

Wittman wieder im Einsatz



Ein wichtiger Test dazu findet schon ab kommenden Freitag bei der Rallye Vogelsberg,

dem 2. Lauf zur Deutschen Rallye- Meisterschaft statt. Nach dem positiven Auftritt von Franz Wittmann/ Klaus Wicha bei der Rallye Monte Carlo im Jänner war geplant, den nächsten IRC-Lauf erst im Juni auf Sardinien zu bestreiten.

Nun hat sich diese mehr als vier Monate andauernde Pause von selber verkürzt. Der Veranstalter der Asturien-Rallye im September in Spanien hat seinen IRC-Lauf abgesagt, die Organisation der IRC in Verbindung mit Eurosport schaltete schnell und nahm die Rallye Canarias vom 29. April bis 1. Mai auf der Insel Gran Canaria in das Programm auf.

Es handelt sich um eine reine Asphaltrallye, die für Franz Wittmann absolutes Neuland ist: „Einerseits tut es mir wegen Asturien leid, da wir die Strecke aus dem Vorjahr schon kennen. Anderseits ist das nun eine neue Herausforderung, die ich gerne annehme. Von nun an gilt meine ganze Konzentration dieser Rallye in Gran Canaria. Wichtig ist es daher vorher zu testen. Da bietet sich schon in dieser Woche in Deutschland eine gute Gelegenheit, bei der Rallye Vogelsberg.“

Für den Hauptsponsor Interwetten, für das deutsche Einsatzteam von Ronald Leschhorn mit dem Peugeot 207 S2000 und für Franz Wittmann/ Klaus Wicha gibt es daher folgenden Einsatzplan in der IRC-Serie

29. April - 01.Mai Rallye Canarias Spanien (a)

04-06 Juni Rallye Sardinien Italien (g)

24-26 Juni Ypres Rallye Belgien (a)

15-17 Juli Sata Rallye Azoren Portugal (g)

27-29 August Barum Rallye Tschechien (a)

23-25 September Rallye San Remo Italien (a-g)

04-06 November Zypern Rallye Zypern (a-g)

Was die als Testeinsatz vorgesehene Rallye Vogelberg betrifft, meinte Einsatzleiter Ronald Leschhorn: „Wir werden am Beginn sicher nicht auf Sieg fahren. Auf unserem Programm stehen viele Testaufgaben, z.B. Differentialabstimmungen etc. Erst wenn das alles positiv abgearbeitet ist, werden wir uns auch um mögliche Platzierungen kümmern.“

Zeitplan der Rallye Vogelberg:

Donnerstag, 15. April 18,00 – 20,30 Uhr Shakedown in Schlitz-Willofs

Freitag, 16. April 17,45 Start in Schlitz, Bahnhofstrasse

19,05 WP 1 Ottrau (13,90 Km)

19,40 WP 2 Willofs (Rundkurs 11,00 Km)

21,00 WP 3 Ottrau (13,90 Km)

21,44 Ende 1. Tag Schlitz, Servicezone

Samstag, 17. April 07,46 WP 4 Stornsdorf (11,00 KM)

08,12 WP 5 Ulrichstein (13,80 Km)

10,21 WP 6 Stornsdorf (11,00 Km)

10,47 WP 7 Ulrichstein (13,80 Km)

12,34 WP 8 Schlitz (10,00 Km)

13,26 WP 9 Niederaula (17,80 Km)

15,06 WP 10 Schlitz (10,00 Km)

15,58 WP 11 Niederaula (17,80 Km)

16,45 Ziel Rallye Vogelsberg, Schlitz Bahnhofstrasse

Die Rallye weist eine Gesamtlänge von 512,59 Kilometer auf. Die elf Sonderprüfungen werden an beiden Tagen auf insgesamt 143,60 Kilometern gefahren. Der Asphaltanteil beträgt 85 Prozent, der Schotteranteil 15 Prozent.